

GFK-Classics MiniRace 2020

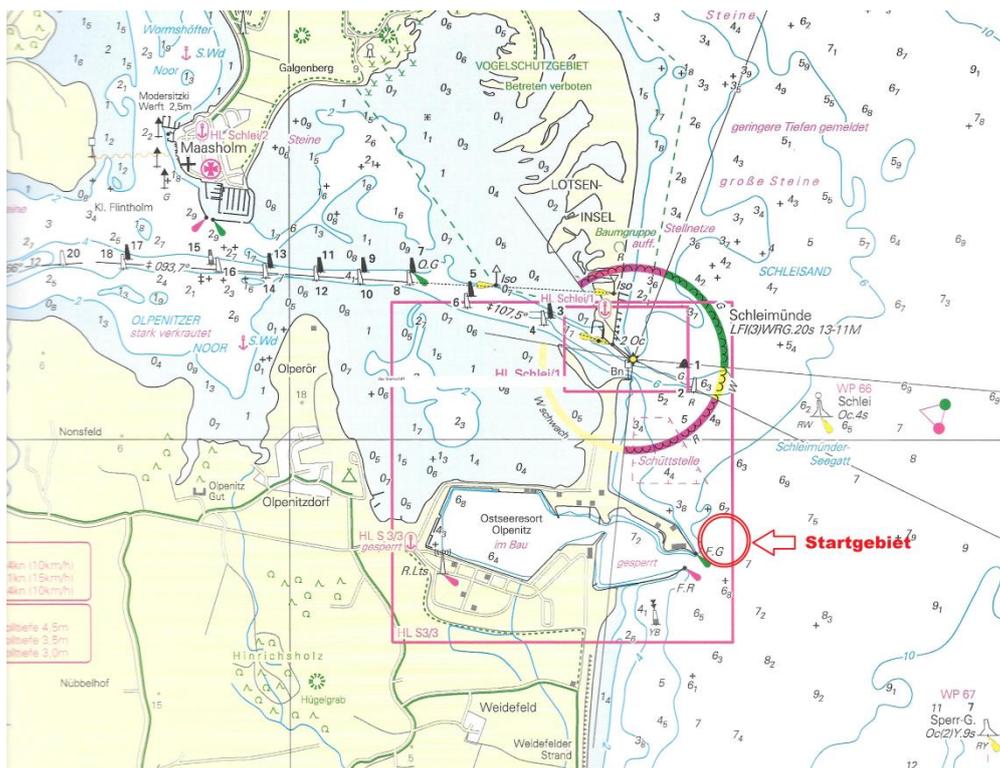


Am Sonnabend, d. 05.09.2020, ist ein *MiniRace* geplant.

Die teilnehmenden Seglerinnen und Segler werden hiermit auf das nachstehende **Hygienekonzept** hingewiesen und erkennen dieses mit ihrer Teilnahme als verbindlich an!

Bei handigem Wetter ist die abzusegelnde Bahn rund um das Sperrgebiet vorgesehen mit Start und Ziel in der Nähe der Hafeneinfahrt Port Olpenitz.

Die Start- und hinterher auch die Ziellinie wird gebildet von der Comfortina „Juno“ und dem nördlichen Molenkopf der Hafeneinfahrt von Port Olpenitz. Die „Juno“ wird die GFK-Klassiker-Flagge führen.



Die Bahnmarken bilden die Sperrgebietstonnen Nr. 7, 5, 4 und 1, das Sperrgebiet ist links herum gegen den Uhrzeigersinn zu umfahren.

Diese Bahn ist 1mal abzusegeln.

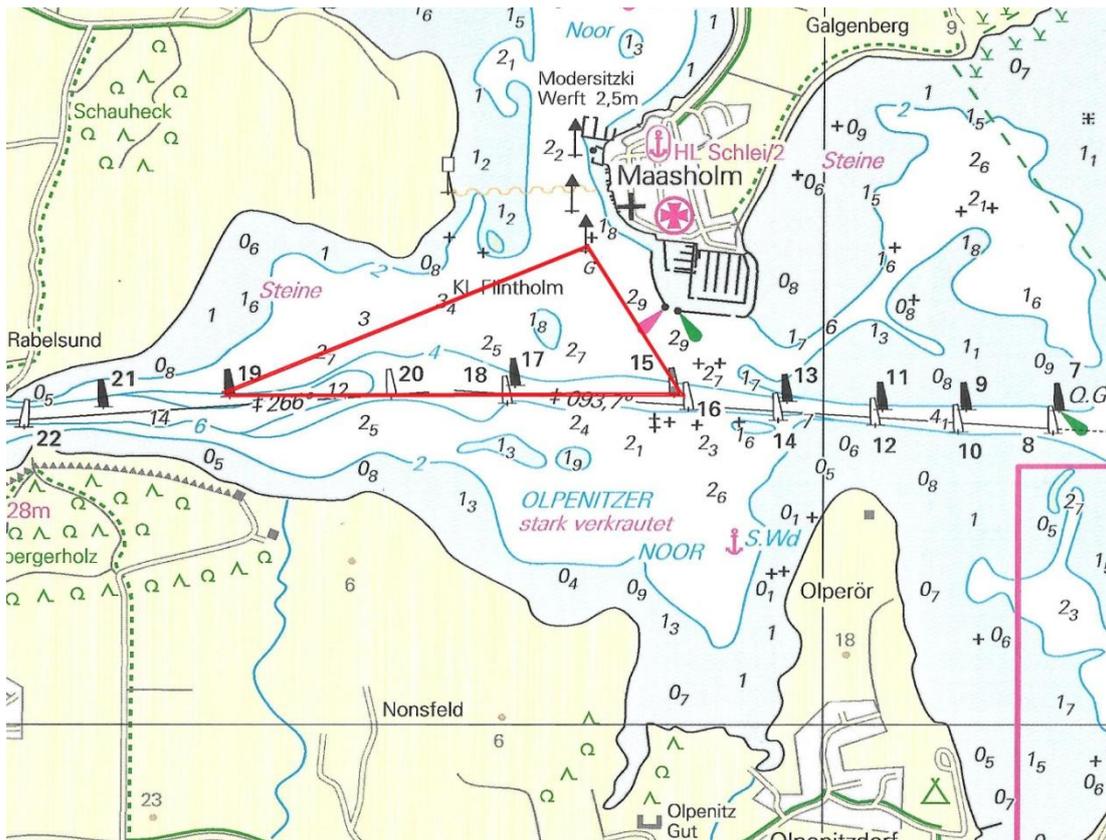
Das Sperrgebiet darf nicht befahren werden.

Bei schwierigeren Wetterbedingungen ist eine Ausweichbahn vor Maasholm vorgesehen. Die Startlinie wird ebenfalls gebildet von der Comfortina „Juno“ und je nach Windrichtung entweder der südlichen grünen Tonne vor der Modersitzki-Werft oder der Tonne "Schlei 19".

Wendemarken sind

- die südliche grüne Tonne (von 3) vor der Modersitzki-Werft,
- die grüne Fahrwassertonne „Schlei 19“ und
- die grün-rote Fahrwassertonne „Schlei 15“.

Die Bahn ist 2mal abzusegeln.



Die Ziellinie wird dann gebildet von der Comfortina „Juno“ und je nach Windrichtung entweder der Tonne "Schlei 19" oder der südlichen grünen Tonne vor der Modersitzki-Werft.

Die jeweils zu segelnde Bahn sowie Startlinie und Segelrichtung wird je nach Wetter- und/oder Windlage vorher per Funk / Internet bekannt gegeben.

Auch für das *MiniRace* gilt:

Die **seemännische Sorgfaltspflicht (s. Fahrwasser, Untiefen, Seekartenbenutzung o.ä.)** darf nicht außer Acht gelassen werden!

Die Teilnehmer haben die gesetzlichen Regelungen wie **die Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung** und **die Kollisionsverhütungsregeln** zu beachten!

Damit klar ist, welche Schiffe zu uns gehören, hat jedes Schiff eine **Startnummer**. Diese Startnummer ist der Teilnehmerliste zu entnehmen, die alle Teilnehmer per Mail erhalten, und ist **deutlich sichtbar an der Backbordseite der Yacht anzubringen** – wenn's geht, an der Seereeling.

Hierzu ist Eure Kreativität gefragt! Das Ergebnis wird bewertet!

Boote, die beim Zieldurchgang keine Unterscheidungsnummer (mehr) führen, können nicht gewertet werden.

Das Startprozedere durch das Startschiff ist wie folgt:

5 Min. vor dem Start: 1 langer Ton und **Setzen** der **GFK-Klassiker-Flagge**,

1 Min. vor dem Start: 1 kurzer Ton und **Niederholen** der **GFK-Klassiker-Flagge**,

der **STARTSCHUSS - 1 langer Ton**: Die Boote überqueren die Startlinie zum *MiniRace*.

Ein Boot, das 1 Minute und mehr vor dem Startschuss startet, wird nicht gewertet.

Ein Boot, das weniger als 1 Minute vor dem Startschuss startet, kann die Bahn absegeln, wird aber mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten belegt.

Sollte eine Bahnverkürzung bzw. ein Abbruch des *MiniRace* erforderlich sein, kann die Wettfahrtleitung das *MiniRace* ohne vorherige Ankündigung an jeder Bahnmarke beenden.

Ein sofortiger Abbruch wird durch 3 kurze Töne signalisiert.

Gibt ein Teilnehmer das *MiniRace* auf, muss er unbedingt die Leitung oder das Regattabüro informieren.

Die Wertung des *MiniRace* erfolgt nach dem Yardstick-System. Dafür ist jeder Skipper verpflichtet, seine Zieldurchgangszeit selbst zu nehmen und auf Anforderung der Wettfahrtleitung mitzuteilen.

Proteste werden nicht zugelassen. Etwaige Meinungsverschiedenheiten können hinterher unter Wahrung der herrschenden Abstandsregeln bereinigt werden.

Nach dem Zieldurchgang geht es zurück nach Maasholm, wo sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihren Schiffen bei Kaffee und Kuchen von den Strapazen der Seefahrt erholen können.

Für die Kommunikation ist als Sprechfunk- und Anrufkanal der UKW-Kanal 69 vorgesehen.

Eventuelle Änderungen dieser Segelanweisungen werden am „Schwarzen Brett“ auf der GFK-Klassiker-Homepage angekündigt.

Abschließend noch ein (leider) wichtiger Hinweis:

Jeder Schiffsführer ist für die Sicherheit seines Fahrzeugs sowie seiner Mannschaft selber verantwortlich. Dies gilt nicht nur für den seetüchtigen Zustand und die Eignung des Fahrzeugs für das Fahrtgebiet, sondern in diesem Jahr auch für die Einhaltung der „Corona-Regeln“. **Das nachstehende Hygienekonzept ist verbindlich für alle!** Bitte haltet Abstand – auf dem Wasser ist es gut für die Schiffe, an Land für Euch. Die Wettfahrtleitung übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Unfälle aller Art und deren Folgen.

Hygienekonzept

Bei dem Classics Mini Race handelt es sich um eine Veranstaltung des GFK-Klassiker e.V. Die Veranstaltung beginnt mit der Flottille um 11:00 Uhr und endet mit dem Zieldurchgang des letzten Bootes.

Im Einzelnen gilt dazu folgendes:

- Es findet weder eine Steuermannsbesprechung noch eine Siegerehrung oder sonstige Zusammenkunft der Teilnehmer während der Veranstaltung statt. Die Segelanweisung, Startlisten, Ergebnislisten sowie sonstige Bekanntmachungen werden online auf der Website des GFK-Klassiker e.V., per Mail und/oder Seefunk auf Kanal 69 bekannt gegeben.
- Die teilnehmenden Boote kommen von ihren Liegeplätzen in die Startzone. Im Rahmen der privaten Sportausübung dürfen sich an Bord maximal 10 Personen befinden, die während des Sports den Mindestabstand unterschreiten dürfen. Ein Crewwechsel während der Wettfahrt ist nicht gestattet. Die an Bord befindlichen Personen werden durch den Schiffsführer dokumentiert, die Listen sind durch diesen mind. 4 Wochen aufzubewahren.
- Regeln der Sportboothäfen zum Aufenthalt auf Stegen und im Hafengebiet sind jederzeit einzuhalten.
- Auf dem Wasser ist ein direkter Kontakt der Boote miteinander zu vermeiden, beispielsweise ein Päckchenliegen bei Flaute u.Ä. Eine notwendige Hilfeleistung im Fall einer Havarie fällt nicht unter diese Beschränkung, Abstände sollten in einem solchen Fall nur soweit absolut unvermeidbar unterschritten werden.
- Beim Start und Zieldurchgang werden die teilnehmenden Boote durch die Wettfahrtleitung registriert. Diese Liste ist über vier Wochen aufzubewahren, um eine Nachverfolgbarkeit durch das Gesundheitsamt im Fall einer Infektion eines Teilnehmers zu gewährleisten. Nach Fristablauf ist diese Liste zu vernichten, soweit sie nicht zugleich als Ergebnisliste auf der Website veröffentlicht ist.
- Die allgemeinen Regeln zu Abstand und Hygiene sind zu jeder Zeit einzuhalten.